

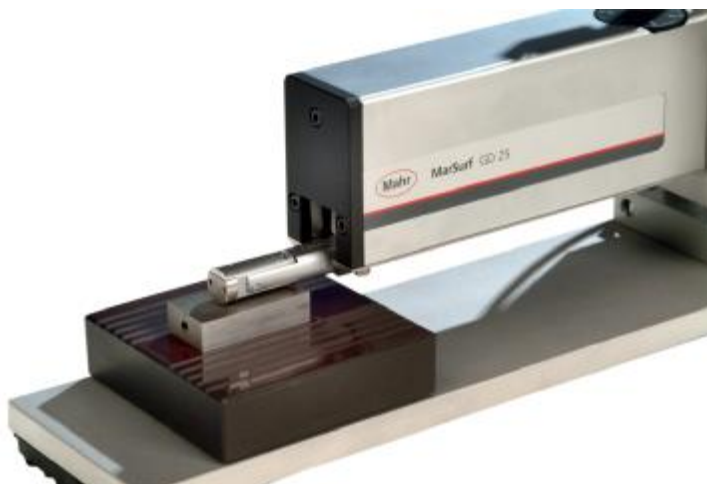
Blechproben Messplatz BMP 3 Produkt Beschreibung



1. Allgemeines :

Der Mikro-Data Blechproben Messplatz BPM 3 entstand in Zusammenarbeit mit mit einem namhaften Blechhersteller, folgende Kriterien sollten erfüllt werden :

- Anschluss von 3 Vorschubgeräten Mahr GD 25 mit Tastsystem RT 250.
- Einfache Bedien-Oberfläche mit gemeinsamer Anzeige der drei Rauheits-Kanäle.
- Berechnung der Standard Rauheitsparameter.
- Access Datenbank zur Langzeit-Archivierung der Messergebnisse.
- TCP / IP Schnittstelle mit Remote Befehlen zur Fernsteuerung.

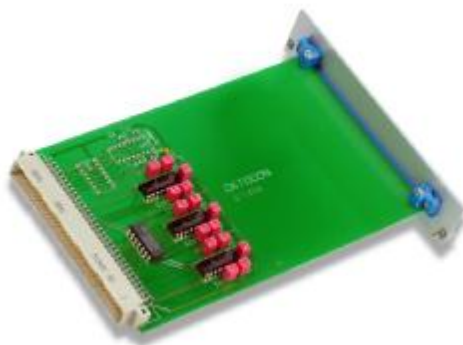
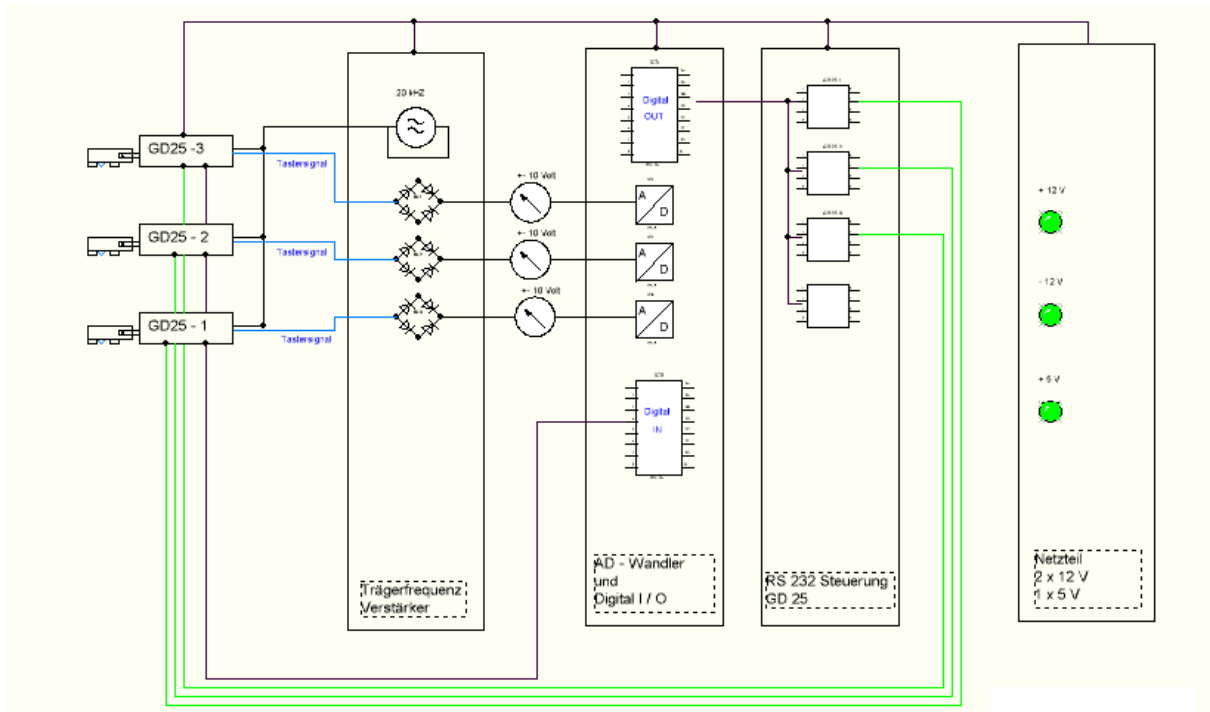


Vorschubgerät GD 25
mit
Pendeltastsystem RT 250

2. Prinzipaufbau Blechproben Messplatz :

Der Blechproben Messplatz kann maximal 4 Kanäle gleichzeitig verarbeiten.

Die Trägerfrequenz-Taster werden von einem Langzeit stabilen Oszillator eingespeist, nach der Gleichrichtung werden die Rauheits-Profile über einen schnellen 16-Bit AD-Wandler digitalisiert.



Die Vorschubgeräte GD-25 werden über eine speziell von Mikro-Data entwickelte Interface-Karte mit RS232 –Wandlern angesteuert.

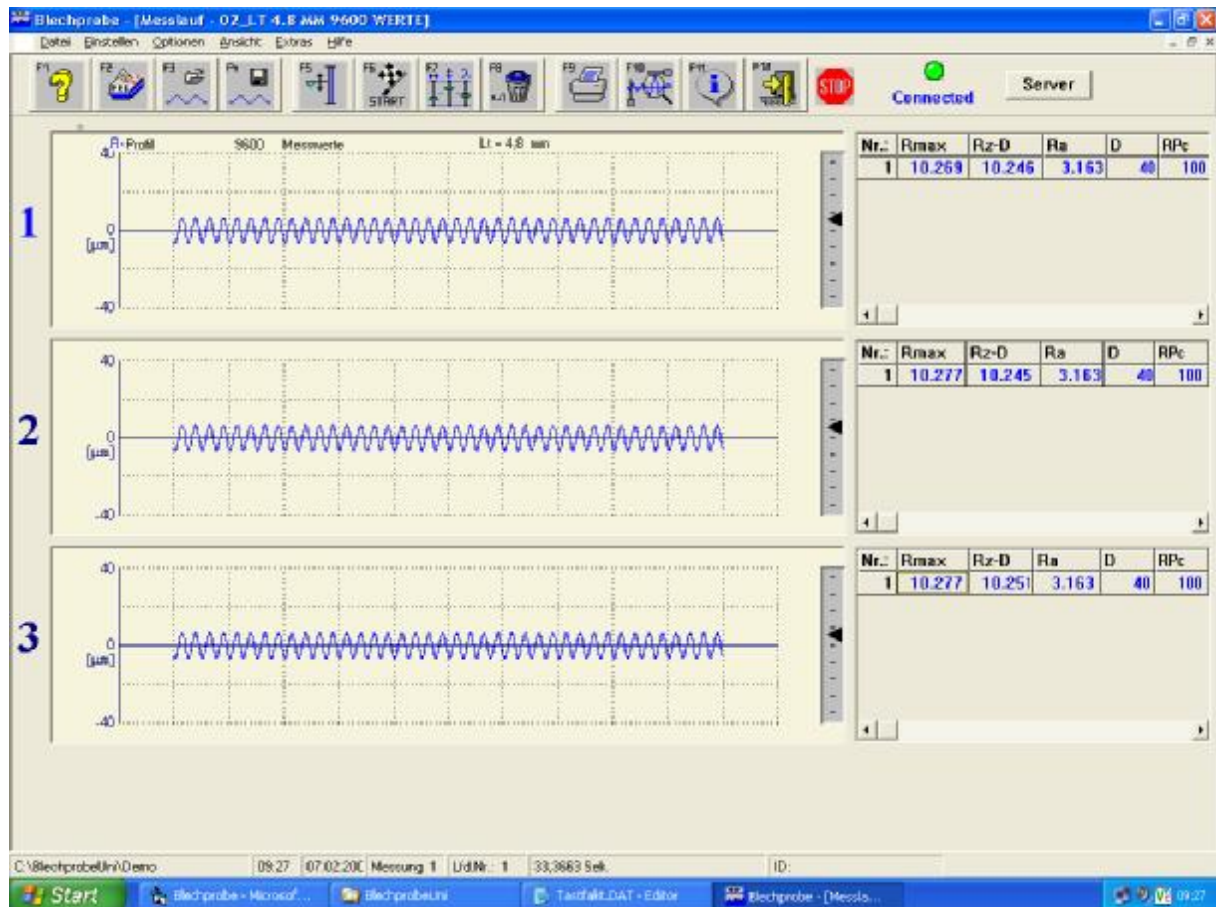
Eine extrem rauschfreie Stromversorgung versorgt den Blechproben Messplatz mit den notwendigen Spannungen und garantiert eine optimale Langzeit-Konstanz.

Ein hochgenauer Software-Timer steuert die präzise Aufnahme der Profilwerte.

3. Bedienkonzept Blechprobe:

Blechprobe läuft als 32-Bit-Anwendung unter Windows XP

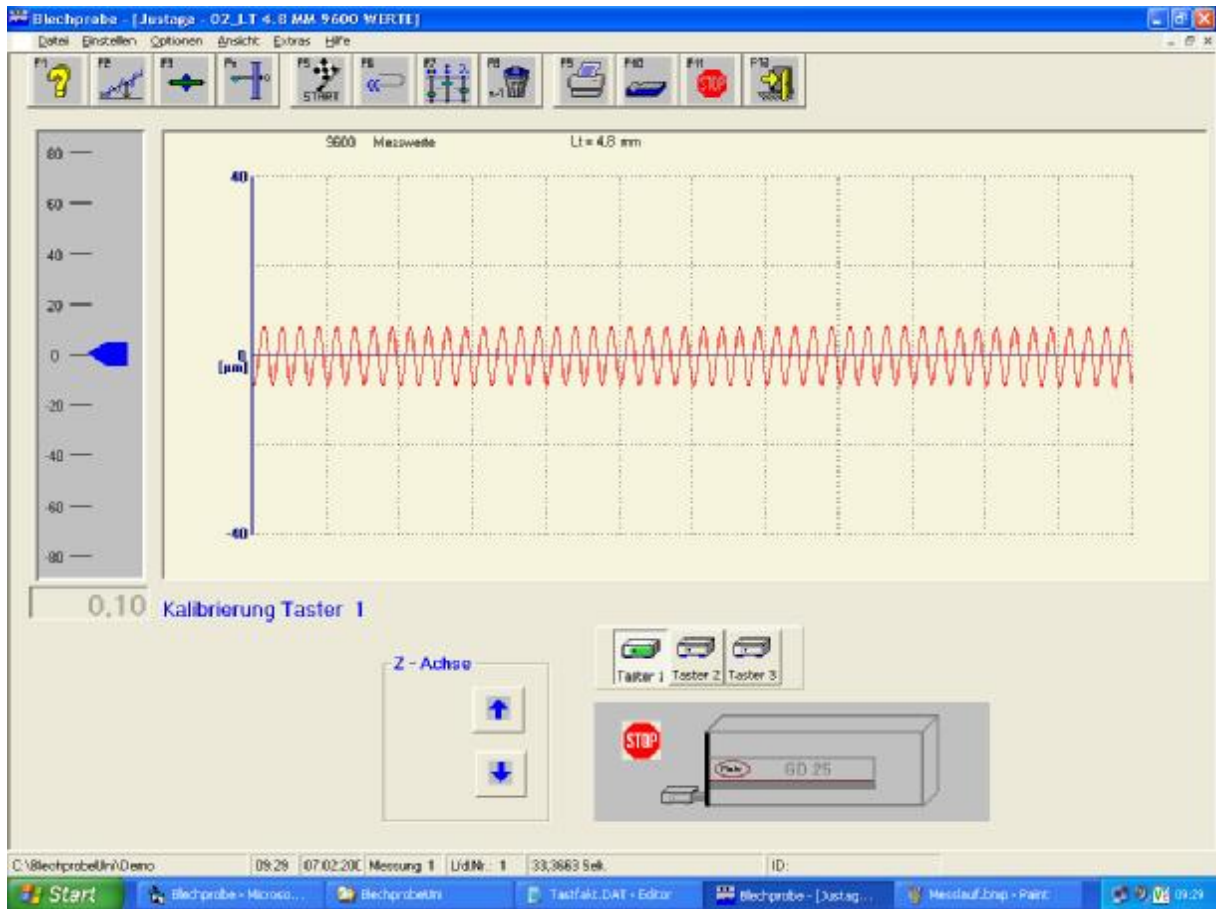
3.1 Dialog Messlauf :



Dialog Messlauf visualisiert die Messergebnisse graphisch und numerisch für alle angeschlossenen Vorschubgeräte.

Übersichtliche Funktions-Tasten erlauben die komplette Bedienung des Blechproben-Messplatzes.

3.2 Dialog Justage :

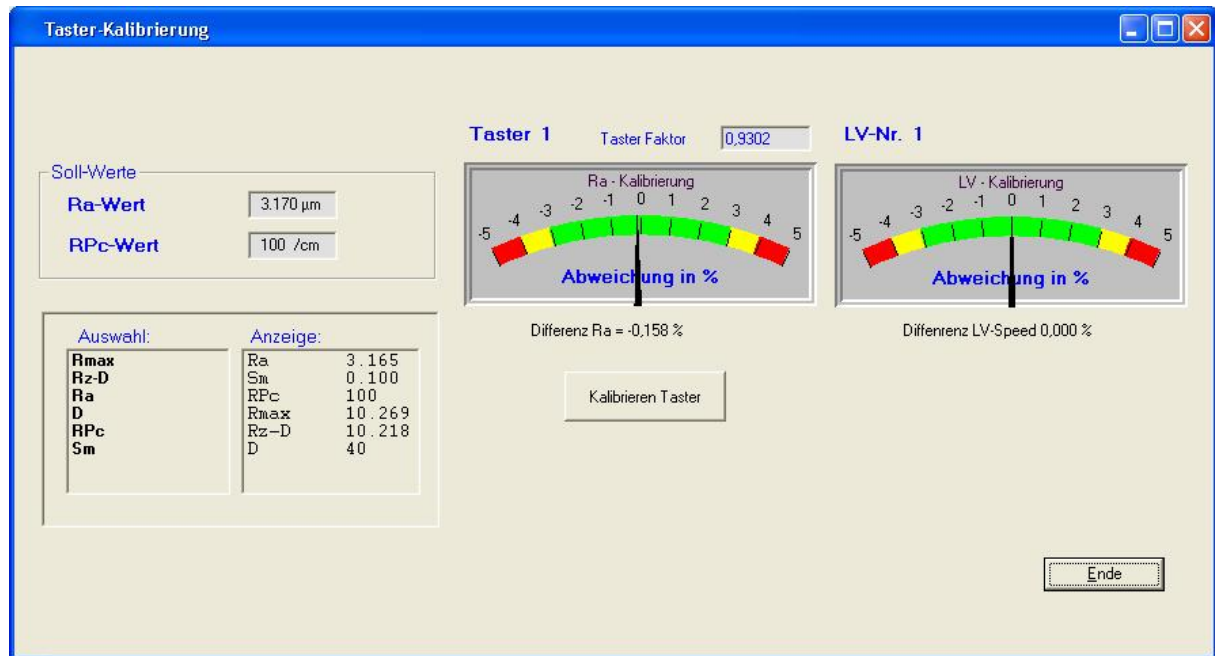


Dialog Justage erlaubt die Auswahl der angeschlossenen Vorschub-Geräte :

Zur vertikalen Höhen-Einstellung kann der Taster manuell eingestellt werden.

Nach durchgeführtem Messlauf wird über Funktionstaste ‚F10‘ Dialog Kalibrierung aufgerufen.

3.3 Taster-Kalibrierung :



Nach durchgeführtem Messlauf werden die Messergebnisse mit den Soll-Werten des Einstell-Normals verglichen.

Sollwerte können für die Parameter ‚Ra‘ und ‚RPe‘ eingegeben werden.

Die Differenz zwischen Sollwert und Istwert wird an den analogen Instrumenten angezeigt.

Der Tasterfaktor des angewählten Tasters wird durch Betätigung der Schaltfläche ‚Kalibrieren- Taster‘ Neu berechnet und abgespeichert.

4. Access Datenbank :

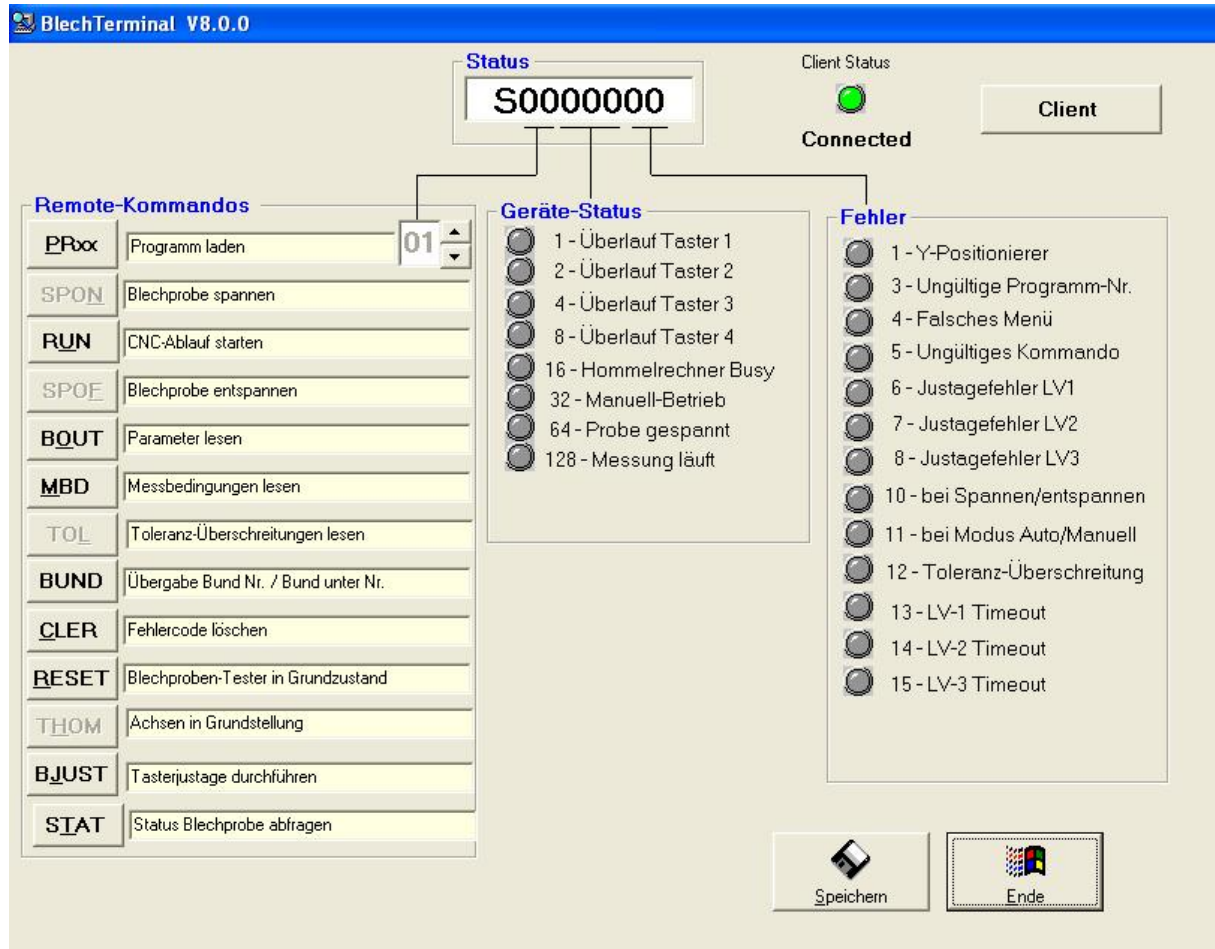
The screenshot displays a Microsoft Access database window titled "Datenbank C:\Blechprobe\Um102\Messwerte_Neu.mdb". The main window is divided into several sections:

- Header-Table:** A table with columns: Datetime, Datum, Zeit, Prüfplatz, Prüfserie, Entnahme, Bemerkun, Bemerkun, Bene. It contains 20 rows of data for measurements performed on 01.01.2007.
- Parameter-Table:** A table with columns: Datum, Lidn., Rmax, Rz-D, Ra, RPs, 5, 6, 7, 8, 9, 10. It contains 3 rows of data for measurements performed on 01.12.2005.
- Search Interface (Suchen in Header-Table):** A form with fields for:
 - Datenname: Geo
 - Datum: 01.12.2005 - 07.02.2007
 - Prüfplatz: *
 - Prüfserie: *
 - Entnahme: *
- Parameter/Profil Laden:** A button to load parameters or profiles.
- Grafische Auswertung:** A section with a "Diagramm erstellen" button and a list of profiles (1-6) with checkboxes.
- Buttons:** "Löschen", "Export", and "Schließen" are visible at the bottom.

Wahlweise können die Messergebnisse numerisch und graphisch in eine Microsoft Access-Datenbank abgelegt werden.

Suchfunktionen über Datum und Firmenkopf-Felder erlauben flexible statistische Auswertungen.

5. Terminal Betrieb :



Der Blechproben Messplatz kann ab Version 8.0 über TCP/IP Protokoll komplett ferngesteuert werden.

Die TCP/IP Verbindung wird Timergesteuert automatisch aufgebaut.

LED's und Klartextausgabe signalisieren den momentanen TCP/IP Status.